



Aus den folgenden Workshops könnt Ihr wählen:

(für weitere Informationen anklicken oder nach unten scrollen)

W01 „Diskriminierung, Diversität und ich“

W02 „Kin-Ball – dynamisches Teamspiel für Alle“

W03 „Flag Football – alle werden gebraucht, die Vielfalt ist wichtig“

W04 „Interkulturelle Schüler*innen-Dialoge“

W05 „Kolonialismus – Rassismus – Klimakrise: Zusammenhänge vermitteln!“

W06 Planspiel „HURRA, die Welt geht unter!“

W07 „Was kommt nach der Ausbildung? Von der Übernahme bis zur Weiterbildung“

W08 „Projekttag Demokratie und Mitbestimmung – Schule mal anders!“

W09 „Rollen im Wandel: Vielfalt und Rassismus in der modernen (Arbeits)welt“,

W10 „Das ist doch normal – oder nicht?“

W11 „Diskriminierung und Teilhabe“

W12 „Respekt und Zusammenhalt“

W13 „Alles für Alle?! Ein Projekttag gegen Klassismus und für ein gutes Leben“

W14 „Soll Geschlecht jetzt abgeschafft werden?“

W15 „Interaktives Theaterstück“

W16 „Was verdient die Frau? Wirtschaftliche Unabhängigkeit!“

W17 „Von Reptiloiden, Flugschreibern und anderen Verschwörungsfantasien“

W18 „Like a German“

W19 „Hip-Hop Workshops: She´s a bitch“

W20 „Kann Islam cool sein?“

W21 „Der Nahostkonflikt und israelbezogener Antisemitismus“

W01 „Diskriminierung, Diversität und ich“, *ibim e.V.*

08:30 – 13:30 Uhr (max. 20 Schüler*innen)

*In diesem Workshop geht es darum, was Diskriminierung genau bedeutet und welche Arten von Diskriminierung es gibt. Wir werden gemeinsam erkunden, wo Diskriminierung überall stattfindet und wie sie sich auf Menschen auswirken kann. Ziel ist, dass die teilnehmenden Schüler*innen Diskriminierungen im Alltag (in der Berufsschule oder auch im Betrieb) besser erkennen und gemeinsam Ideen entwickeln, was sie dagegen tun können.*

weitere Informationen zum Anbieter: www.ibim.info/demandi.de

W02 „Kin-Ball – dynamisches Teamspiel für Alle“, *FB Sport, Herr Fahrmeyer*

9:00 – 12:00 Uhr, Sportplatz oder Halle (max. 25 Schüler*innen)

Entdeckt Kin-Ball, den Sport, der gleichermaßen fördert und fordert! Mit seiner dynamischen Spielweise und den Möglichkeiten einer variablen Mannschaftszusammensetzung stehen Teamgeist und Kooperation im Vordergrund. Neben den motorischen Fähigkeiten stärken wir in besonderem Maße auch die sozialen Kompetenzen.

W03 „Flag Football – alle werden gebraucht, die Vielfalt ist wichtig“, *FB Sport, Herr Hentze*

9:00 bis ca. 12:30 Uhr, Sportplatz (max. 24 Schüler*innen)

Flag Football bringt alle ins Spiel – Vielfalt und Teamarbeit stehen im Mittelpunkt! Dieser Workshop ist ideal für Klassen, die Bewegung lieben und jeden einbeziehen wollen. Packt unbedingt Sportkleidung ein, die auch bei wechselhaftem Wetter mitspielt. Spaß und Zusammenarbeit stehen bei diesem Angebot im Vordergrund!

W04 „Interkulturelle Schüler*innen-Dialoge“, *August-Bebel-Institut*

9:00 – 13:00 Uhr (max. 25 Schüler*innen)

Damit sich in unseren Schulen – und in unserer Stadt – keine stereotypen Vorstellungen und Vorurteile gegenüber anderen Menschen und Lebenswelten entwickeln oder verfestigen, bringt dieser Workshop Klassen/Gruppen einer Regelklasse mit einer Klasse/Gruppe mit interkultureller Vielfalt in einen lebendigen, spielerischen Austausch und für eine intensive Begegnung zusammen. Es geht darum, Verständnis für andere zu entwickeln und sich gleichzeitig mit den eigenen Werten, Gefühls-, Denk- und Verhaltensmustern auseinanderzusetzen.

Dies ist im Klassenverbund oder mit 2 Gruppen aus Interessierten möglich. Idealerweise haben wir ein Verhältnis 1:1 an Teilnehmenden.

weitere Informationen zum Anbieter: <https://auqust-bebel-institut.de/event/dialogprojekt/>

W05 „Kolonialismus – Rassismus – Klimakrise: Zusammenhänge vermitteln!“, *Denise Ney*

9:00 – 13:00 Uhr (max. 20 Schüler*innen)

Gemeinsam setzen wir uns mit den Zusammenhängen zwischen Ursachen und Folgen des Kolonialismus und der daraus resultierenden Entstehung von Diskriminierung und rassistischem Verhalten in unserer Gesellschaft auseinander.

Dabei betrachten wir auch die Frage, wie diese Themen mit der immer akuter werdenden Klimakrise zusammenhängen und warum der globale Norden für deren Ursachen und Auswirkungen eine höhere Verantwortung hat als andere Regionen unseres Planeten.

W06 Planspiel „HURRA, die Welt geht unter!“, CARE Deutschland

9:00 – 14:00 Uhr (max. 29 Schüler*innen)

*Im Planspiel „HURRA, die Welt geht unter!“ erforscht ihr die Auswirkungen von Klimawandel und Migration. Ihr werdet herausgefordert, euch mit realen Konsequenzen auseinanderzusetzen, wie etwa Dürren, Überschwemmungen oder der Notwendigkeit, die Heimat zu verlassen. Anschließend reflektiert ihr die Herausforderungen und erkundet, inspiriert von Klima-Aktivist*innen, eure Handlungsoptionen.*

weitere Informationen zum Anbieter: [Care.de](https://www.care.de)

W07 „Was kommt nach der Ausbildung? Von der Übernahme bis zur Weiterbildung“, Ver.di

08:30 – 12:00 Uhr (max. 25 Schüler*innen)

Am Ende der Ausbildung steht ein neuer Wendepunkt im Leben an. Für die meisten ist diese Phase auch mit Unsicherheiten verbunden. Die Unterrichtseinheit möchte informieren, beraten und ermutigen. Schwerpunktthemen sind: Übernahme, Bewerbung, Berufseinstieg und Weiterbildungsmöglichkeiten.

weitere Informationen zum Anbieter: [Handel Berlin-Brandenburg \(verdi.de\)](https://www.handel-berlin-brandenburg.de)

W08 „Projekttag Demokratie und Mitbestimmung – Schule mal anders!“,

DGB-Jugend Berlin-Brandenburg

08:30 – 13:30 Uhr (max. 25 Schüler*innen)

*Der Eintritt in die Ausbildung ist für junge Menschen der erste Schritt ins Arbeitsleben. Dabei haben die Auszubildenden mit vielen neuen Gegebenheiten und Herausforderungen zu tun. Unser Projekttag vermittelt Auszubildenden das Wissen und die Fähigkeit, Möglichkeiten der Mitbestimmung und Interessenvertretung wahrzunehmen. In sechs Schulstunden vermitteln zwei junge Leute wichtiges Basiswissen über das System der Schutzrechte für Arbeitnehmer*innen und Auszubildende sowie zu Mitwirkungsmöglichkeiten in der Ausbildung. Schließlich gehört zur Demokratie auch das Recht, die eigenen Interessen zu vertreten und gegebenenfalls auch durchzusetzen.*

weitere Informationen zum Anbieter: www.berufsschultour.de

W09 „Rollen im Wandel: Vielfalt und Rassismus in der modernen (Arbeits)welt“,

La Red / „DeWorks“ - Democracy Works

9:00 – 13:00 Uhr (max. 25 Schüler*innen)

In unserem Workshop werden wir gemeinsam die Bedeutung von Vielfalt, Demokratie und Gerechtigkeit am Arbeitsplatz erkunden. Erfahrt mehr über Machtstrukturen in Organisationen und lasst uns gemeinsam über die Schaffung einer inklusiven, demokratischen Arbeitsumgebung diskutieren. Dieser Workshop bietet Euch Gelegenheit, die persönliche Perspektiven zu erweitern, bestehende Ansichten zu hinterfragen und sich auf die Herausforderungen im Berufsleben vorzubereiten.

weitere Informationen zum Anbieter: [Democracy Works – La Red \(la-red.eu\)](https://www.la-red.eu)

W10 „Das ist doch normal – oder nicht?“,

UFUQ / DDD – Gegen Diskriminierung, für Demokratie und Diversität in Berliner Betrieben

9:00 – 14:00 Uhr (max. 20 Schüler*innen)

Schönheitstipps hier, Muskelpakete da: Geschlechterklischees begegnen wir, wohin wir schauen - und das nicht erst seit YouTube, TikTok und Instagram. Aber was ist Geschlecht und welche stereotypen Vorstellungen verbinden wir mit Geschlecht? Gemeinsam werfen wir einen kritischen Blick

auf Geschlechterstereotype und diskutieren, wie individuelle Werte und gesellschaftliche Strukturen uns beeinflussen. Ziel des Workshops ist es, ein Verständnis für queere Lebensrealitäten zu vermitteln und gemeinsam Strategien im Umgang mit queerfeindlichen Äußerungen zu entwickeln.

weitere Informationen zum Anbieter: <https://www.ufug.de/projekte-ddd/>

W11 „Diskriminierung und Teilhabe“

Demokratie und Vielfalt

9:00 – 13:00 Uhr (max. 25 Schüler*innen)

In diesem Workshop sensibilisiert Ihr Euch für Diskriminierung und deren Hintergründe. Ihr reflektiert Eure eigenen Haltungen und erfahrt, wie das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz Eure Rechte während der Ausbildung schützt. Ein wichtiger Schritt zu mehr Verständnis und Respekt im Umgang miteinander.

weitere Informationen zum Anbieter: <http://www.demokratieundvielfalt.de>

W12 „Respekt und Zusammenhalt“

Demokratie und Vielfalt

9:00 – 13:00 Uhr (max. 25 Schüler*innen)

In diesem Workshop beschäftigt Ihr Euch mit Euren Bedürfnissen und Werten im Umgang mit anderen. Lernt Methoden respektvoller Kommunikation kennen und wendet sie auf Situationen Eures Alltags an. Entdeckt, wie Ihr durch Achtsamkeit und Verständnis Euer Miteinander verbessern könnt.

weitere Informationen zum Anbieter: <http://www.demokratieundvielfalt.de>

W13 „Alles für Alle?! Ein Projekttag gegen Klassismus und für ein gutes Leben“

Netzwerk für Demokratie und Courage,

08:30 – 13:00 Uhr (max. 25 Schüler*innen)

In diesem Projekttag steht Klassismus, beeinflusst durch soziale und wirtschaftliche Faktoren, im Mittelpunkt. Ihr positioniert Euch zu Beginn zum Thema Gerechtigkeit. Durch mehrere Spiele werden Errungenschaften und Kämpfe gegen Klassismus illustriert. Ein Würfelspiel verdeutlicht den Aspekt von Ressourcenunterschieden. Videos zeigen persönliche Erfahrungen. Ihr übt solidarisches Handeln und lernt Initiativen gegen Klassismus kennen.

weitere Informationen zum Anbieter: www.netzwerk-courage.de

W14 „Soll Geschlecht jetzt abgeschafft werden?“

LSVD – Lesben- und Schwulenverband Berlin Brandenburg,

9:00 – 13:00 Uhr (max. 25 Schüler*innen)

Gemeinsam diskutieren wir über Geschlechterrollen, Selbstbestimmung und sexuelle Orientierung. Anhand der provokanten Frage „Soll Geschlecht jetzt abgeschafft werden?“ erkunden wir die Vielfalt geschlechtlicher Identitäten. Wir sprechen über die zunehmende Sichtbarkeit von trans* Personen in Medien und Politik und welche Herausforderungen damit einhergehen. Wir bieten Euch Raum für offene Gespräche über individuelle Überzeugungen und das Recht auf Selbstbestimmung. Wir setzen uns zudem mit Vorurteilen und Falschinformationen auseinander, um Verständnis und Empathie zu fördern.

weitere Informationen zum Anbieter: <https://berlin.lsvd.de/>

W15 „Interaktives Theaterstück“, mehrWERTdeluxe

8:30 – 13:00 Uhr (max. 50 Schüler*innen)

*Seid Teil eines interaktiven Theaterstückes, das sich mit Mobbing, Rassismus und Sexismus auseinandersetzt. Nach jeder Szene reflektiert Ihr gemeinsam, was Ihr gesehen habt. In einem zweiten Schritt bringt Ihr Eure Ideen ein, um Szenen zu gestalten, die Ausgrenzung entgegenwirken. Im Anschluss erarbeitet Ihr in verschiedenen Workshops, was nötig ist, um eine Gemeinschaft zu schaffen, in der sich jede*r wertgeschätzt fühlt.*

weitere Informationen zum Anbieter: www.mehrwertdeluxe.de/

W16 „Was verdient die Frau? Wirtschaftliche Unabhängigkeit!“, DGB Laura Rauschnick

9:00 – 13:00 Uhr (max. 25 Schüler*innen)

Wirtschaftlich unabhängig seid Ihr, wenn Ihr jetzt und in der Zukunft mit Eurem eigenen Geld für Euch sorgen könnt. Das ist für viele Frauen leider unmöglich. Das Projekt beschäftigt sich daher mit den Stolpersteinen, die Eure wirtschaftliche Unabhängigkeit beeinflussen, vom Berufseinstieg über Hindernisse am Arbeitsplatz bis hin zu Sorgearbeit und Rente. In unserem Bandennetzwerk vernetzen wir Euch mit anderen jungen Frauen.

weitere Informationen zum Anbieter: www.was-verdient-die-frau.de/

W17 „Von Reptiloiden, Flugschreibern und anderen Verschwörungsfantasien“

Archiv für Jugendkulturen

8:30 – 13:00 Uhr (max. 17 Schüler*innen)

Verschwörungsglaube verbreitet sich zunehmend auch in der Mitte der Gesellschaft, und das Internet fördert oft Informationsblasen, die kritische Quellen ausblenden. Gerade für Euch als Jugendliche mit steigendem Internetzugang und politischem Interesse ist Netzkompetenz daher eine Schlüsselqualifikation. In diesem Workshop lernt Ihr, seriöse von unseriösen Informationen zu unterscheiden und Eure Medienkompetenz zu stärken.

weitere Informationen zum Anbieter: www.jugendkulturen.de

W18 „Like a German“, Archiv für Jugendkulturen

8:30 – 13:00 Uhr (max. 17 Schüler*innen)

Was ist deutsch? Diese Frage untersucht Ihr in einem Workshop, der geographische, kulturelle und religiöse Selbstwahrnehmungen beleuchtet. Durch historische Momentaufnahmen sowie die Betrachtung der aktuellen Situation und zukünftiger Entwicklungen fördert Ihr einen inklusiven Blick auf den Wandel des Deutschseins. Eine multiperspektivische Betrachtung regt zu kritischer Reflexion und Anerkennung der Vielfalt in unserer Gesellschaft an.

weitere Informationen zum Anbieter: www.jugendkulturen.de

W19 „Hip-Hop Workshops: She´s a bitch“, Archiv für Jugendkulturen

8:30 – 13:00 Uhr (max. 17 Schüler*innen)

In diesem Workshop gehen wir der Frage nach, wie Frauen und der weibliche Körper in der HipHop-Kultur präsentiert werden und welche Rollen Künstlerinnen in der HipHop-Szene einnehmen. Ihr erforscht die Darstellung und die Wahrnehmung von Weiblichkeit im HipHop und diskutiert, welche Herausforderungen und Chancen sich für Künstlerinnen in dieser Kulturszene ergeben.

weitere Informationen zum Anbieter: www.jugendkulturen.de

W20 „Kann Islam cool sein?“, Archiv für Jugendkulturen

8:30 – 13:00 Uhr (max. 17 Schüler*innen)

In diesem Vortrag/Workshop erkundet Ihr die vielfältigen Identitätskonzepte muslimischer Jugendlicher in Deutschland, die den Islam in modernen Kontexten integrieren. Wir diskutieren Themen wie das Tragen des Kopftuchs, die Rolle der Religion im Alltag und die Vereinbarkeit von Rap und Islam. Anhand praktischer Beispiele eröffnen wir einen Raum für Reflexion und Austausch über diese wichtigen kulturellen Schnittstellen.

weitere Informationen zum Anbieter: www.jugendkulturen.de

W21 „Der Nahostkonflikt und israelbezogener Antisemitismus“

Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus

8:30 – 13:00 Uhr (max. 25 Schüler*innen)

Erforscht mit uns die komplexen Narrative und historischen Hintergründe des Nahostkonflikts. Diskutiert die Beziehungen zwischen Jüdinnen, Juden und Musliminnen, Muslimen. Wir betrachten gemeinsam Friedensprozesse und zivilgesellschaftliche Initiativen. Die Methoden des Workshops zielen darauf ab, ein Bewusstsein für die Komplexität des Konflikts und antisemitische Deutungsmuster zu schaffen und Bemühungen, um gegenseitige Annäherung und friedliche Koexistenz zu verdeutlichen.

weitere Informationen zum Anbieter: www.stopantisemitismus.de